
DVD Hidden Settings

V0.79 Public Release/v0.80 Pro

Die Public Version ist bei Doom9. org verfügbar: [Download Thread](#)
oder auf der [DVD ReBuilder Seite](#)

(letzte Änderung 27.03.2005, rot markiert)

Achtung: Die FAQs sind weiter unten und der aktuelle Download am Ende des Threads!
So wie eine PDF Datei zum offline lesen.

Einen (super) deutschen Guide von unserem Gleitz gibt es [hier](#).
Mit dem [DVD-RB Optimizer](#) kann man noch mehr rausholen!!

File

- **Open Project** Lädt die Einstellungen eines zuvor gespeicherten Projektes.
- **Save Projekt** Speichern eines Projektes für eine spätere Nutzung.
- **Batch Processing** Öffnet das Batch Eingabefenster. Man kann eine Liste von mehreren Batch Aufgaben erstellen, die nacheinander ausgeführt werden. Um die Batchbearbeitung nutzen zu können, müssen zuvor die Einstellungen für jedes Projekt gesichert worden sein (Save Projekt). Man kann mit Add/Delete die gewünschten Projekte in die Batchliste aufnehmen oder entfernen. Mit dem Process Button startet man das ganze.

Ab Version 0.75 werden auch die Avisynth Optionen "Disable Interlaced", "Resize to Half D1" und "Convert LB 4:3 to 16:9" in der Projekt Dateien gespeichert. Diese werden dann auch im Batch Processing beachtet.
Die Einstellungen können je VTS vorgenommen werden.
- **Print Status Panel** Es wird der Inhalt des Statusfensters gedruckt.
- **Copy Status to Clipboard** Es wird der Inhalt des Statusfensters in die Zwischenablage kopiert.
- **Status Logging on** Bei einer Aktivierung dieser Option, wird alles aus dem Statusfenster ebenfalls in eine Logdatei geschrieben. Die Logdatei heißt rebuilder.log und wird im Verzeichnis unter Working Path abgelegt. Ist dort kein Path angegeben wird die Log Datei im Root-Verzeichnis C:\ abgelegt. Der Speicherort wird mit jedem neuen Working Path ebenfalls angepasst. Dies kann bei der Fehlersuche hilfreich sein, falls der ReBuilder abrupt komplett abbricht.
- **Exit** Schließt das Programm.

Mode

- **CCE Mode, ReJig Mode, QuEnc Mode, HC Mode (Pro Version), ProCoder (eclPro), No Compression** Hier wählt man die Encoding-Methode aus. Für jede Methode muss der entsprechende Encoder im **Setup** Screen definiert sein, bevor man sie nutzen kann. Bei **No Compression** wird das Video nicht neu encodet, es können Audiospuren und Untertitel entfernt werden. **Die HC.exe muß im gleichen Verzeichnis liegen wie der ReBuilder. Achtung der ReBuilder arbeitet zur Zeit nur mit HCBatch Version zusammen und nicht mit der GUI Version. Ab Version 0.80 wird vom HCEncoder nur die Version 0.12 oder höher unterstützt.**
- **Other encoder** Reserviert für die Zukunft, diese Option kann nicht aktiviert werden.
- **Verbose Status Window** Bei einer Aktivierung werden zusätzliche Informationen im Statusfenster angezeigt.
- **One Click Mode** Bei einer Aktivierung wird der gesamte Rebuildprozess mit dem einmaligen Betätigen (one click) des **Transcode** button gestartet. Bei einer Deaktivierung befindet sich DVD-RB in einem Einzelschrittmodus ("three click" mode). Es wird eine Pause zwischen den drei wichtigsten Schritten des Prozesses gemacht: **Prepare, Encode, Rebuild**. Damit kann man auch im Ablauf des gesamten Prozesses in die Einstellungen eingreifen oder die Qualität überprüfen bevor das Rebuild gestartet wird.
- **Shutdown at One Click Completion** Die Option fährt, bei einer Aktivierung, Windows nach dem erfolgreichen Beenden der nächsten One-Click Aufgabe runter. Für 10 Sekunden wird ein Warnung eingeblendet um ggf. diesen Vorgang abubrechen. Diese Option wird deaktiviert wenn man DVD-RB schließt.
- **Dynamic Assign Cell Bitrates** Bei einer Aktivierung wird die original DVD Bitrate analysiert und für jede einzelne Cell wird nun eine im Verhältnis dazu verringerte Bitrate gesetzt um die neue Zielgröße zu erreichen. Bei einer Deaktivierung werden alle Cell's mit der selben Bitrate encoded.
- **Half-D1 and Half Space for Extras** Bei einer Aktivierung werden alle Extras (die außerhalb der Haupt [größten] VTS sind) durch ein resized auf Half-D1 gebracht und mit der Hälfte der normalen Bitrate versorgt. Der dadurch "gesparte" Platz wird nun der Haupt VTS zur Verfügung gestellt. Bei DVD's mit vielen Extras kann das die Bitrate des Hauptfilms deutlich nach oben ziehen und damit die Qualität verbessern. Diese Option steht im ReJig Mode NICHT zur Verfügung.
- **Steal Space from Extras:** Hier kann man prozentual entscheiden, um wieviel die Extras in der Qualität zugunsten des Hauptfilm gedrückt werden sollen. Damit sollte man aber sehr vorsichtig umgehen und diese Option nur nutzen wenn wirklich viele Extras auf der DVD sind. Wichtig aus vor allem zu wissen, das diese Option vor allen anderen wirkt -- d.h.: wenn man z.B. die Option Half-D1/Half-Space und zusätzlich die 50%ige Reduktion auswählt, wird Half-D1 zweimal in der Bitrate halbiert!! Diese Option ist nur sinnvoll wenn man zusätzlich "Dynamically Assign Cell Bitrates" gewählt hat.

- **Angle Processing** Reserviert für die Zukunft, diese Option kann nicht aktiviert werden.
- **Suppress Warning Prompts** Bei einer Aktivierung werden Warnhinweise, wie das Überschreiben von Daten im Arbeitsverzeichnis, unterdrückt.
- **Enable "Output" Directory** Der hier angegebene Pfad wird für die Ablage des VIDEO_TS und AUDIO_TS Ordners genutzt, anstelle des normalen Arbeitsverzeichnisses. Ist diese Option nicht aktiv, wird alles im Arbeitsverzeichnis abgelegt. **Ab Version 0.79 kann man unter dem Working/Output Verzeichnis auch neue Ordner erstellen und muß dies nicht mehr vorher machen.**

Options

- **AVS Options**

- **ConvertToYUY2()** Bei einer Aktivierung wird der Video Farbraum für den Encoder in YUY2 konvertiert. Diese Option muss für die CCE Nutzung aktiviert sein. **Ab Version 0.79 wird bei einer CCE Nutzung diese Zeile automatisch gesetzt, auch wenn diese unter den AVS Option ausgewählt wurde.**
- **Audio Dub(BlankClip())** Diese Option erstellt einen Work around für einen Bug in einigen Versionen des CCE. Sie muß nur aktiviert werden, wenn man den CCE 2.5 mit dem AMD Thunderbird oder Duron Prozessor nutzt.

- **Advanced (expert) Options:**

- **Filter Editor** Hier kann man beliebige Ergänzungen in die Avisynth Scripte (AVS Dateien) einfügen, was die Nutzung von z.B. Filtern erlaubt. Wichtig ist, das die Ergänzungen für alle Scripte gelten, am Ende einer jeden AVS eingefügt werden und keine Blank Lines unterstützt werden. Dies ist eine Expertenfunktion, wenn man keine Ahnung hat lieber die Finger weg lassen.
- **Deinterlace with DECOMB** Man muss das Decomb Plugin installiert und den Pfad unter DVD-RB SETUP definiert haben, bevor man es nutzen kann.
Wenn es aktiviert ist, wird Interlace Material mit der fielddeinterlace() Funktion aus dem Decomb Paket deinterlaced. Dies sollte man tun, wenn man das Ergebnis hauptsächlich auf einem progressiven Display (z.B. PC Monitor) ansehen will
- **MPEG2Source("source",idct=7)** Wenn die Option aktiviert ist, wird SimpleIDCT für das decoding der MPEG2 Quelle genutzt. Diese Methode wurde aus dem Xvid project übernommen und ist (etwas) akurater als die default iDCT bei ungefähr dem gleichen Speed. Für mehr Info [siehe hier](#).

- **Disable "interlaced"** Das Material aus der selektierten VTS wird als progressives Material behandelt – d.h. "interlaced=true" wird nicht in die ConvertToYUY() line zugefügt, es wird kein Deinterlacing genutzt, Zig-Zag encoding wird benutzt und das progressive flag wird gesetzt. Hinweis: Das ist nur eine Korrekturoption für falsch "geflagtes" progressives Material, das sonst als interlaced behandelt werden würde. Progressives Material, beidem das Flag korrekt ist, wird automatisch richtig behandelt.
- **Resize to Half D1** Erlaubt es, die ausgewählten Video Title Sets auf die halbe standard Auflösung zu resizen. Dies entspricht der DVD spec, aber einige Player unterstützen es trotzdem nicht. Also sollte man es zuvor mit seinem Player testen.
- **Convert from LB 4:3 to 16:9** Erlaubt es, die ausgewählten Video Title Sets von 4:3 Letterbox auf 16:9 Anamorphic Widescreen zu konvertieren. Dies sollte man nur tun wenn man einen Widescreen Display zur Verfügung hat.

- **CCE Options**



- **CCE Basic, CCE SP (2.66), CCE SP (2.5)** Hier wird die genutzte CCE Version selektiert.
- **One Pass VBR (w/analysis)** Dieser Mode ist für den CCE SP (nicht v2.5!) und ermittelt während der PREPARE Phase, durch mehrere CCE-Analyse-Passes je VTS, mit unterschiedlichen Q-Werten den benötigten Platzbedarf. Aus diesen Werten werden dann der beste Q-Wert je VTS selektiert, die den prognostizierten Platzes/Raumbedarf am besten ausnutzt. Diese Q-Werte werden dann für ein echtes One-Pass VBR Encoding der VTS's genutzt. Diese Vorgehensweise reduziert die benötigte Zeit für das Encoding dramatisch, da die Analysephase (vaf Erstellung) nun komplett entfällt, wobei die Qualität auf dem bekannt hohen Level bleibt.

Diese Funktion ist noch in der Testphase, sodass es noch zu einigen Problemen kommen kann.

- **Advanced (Expert) Settings** Diese Einstellungen sind für fortgeschrittene Nutzer gedacht und sollte nicht verändert werden.
 - **VBR Bias** Hiermit wird die Verteilung der Bitrate im Film eingestellt. Es kann ein Wert zwischen 0 und 100 eingesetzt werden. Kleinere Werte bedeuten dabei, dass mehr Bitrate komplexen Szenen zugeteilt wird, mit größeren Werten bekommt man einen CBR ähnlichen Film. Ein guter Wert ist z.B. 25.
 - **VBR_passes** Bestimmt die komplette Anzahl von Durchgängen die der CCE macht, dabei wird der Analysevorgang .vaf mitgezählt. Für eine gute Qualität sollte der Wert mindestens auf 3 stehen, dies entspricht im Rebuilder 1 x vaf plus 2 CCE-Passes.
 - **Quality_prec** Dies ist die Einstellung "Image quality Priority" im CCE 2.5 und "Quantizer characteristics" im CCE 2.66 +. Diese Einstellung reicht von 0-64, aber ist auf den CCE 2.5 angepasst, der eine Skala von 0-100 nutzt. Dieser Wert ist ungefähr proportional zur Qualität des Ergebnisses. Bei kleineren Q.-Werten steigt die Bildqualität und bei größeren Werten wird eine höher Komprimierung verwendet (aus D2S Adv. Referenz). Ein guter Wert ist z.B. 16.

- **QuEnc Options**

- **Trellis Quantization** Eine Encoder-Option welche die Qualität steigert, aber fast die benötigte Zeit zum encoden verdoppelt.
- **Custom Matrix (QLB)** Die QuEnc Lower Bitrate (QLB) Matrix ist optimiert auf Platz/Qualität, und darauf in schwach belüchteten/dunklen Szenen die Artefakte zu reduzieren. Dabei gehen einige Details in den Bildern verloren und man sollte es nur bei sehr geringer Bitrate nutzen.
- **Single-Pass Encode** Es wird auf nur einen statt zwei Durchläufe beim encoden reduziert. Dies beschleunigt das Encoden enorm, jedoch leidet auch die Qualität etwas darunter.
- **High Quality Mode (slower)** Wenn diese Option genutzt wird, erreicht man eine beeindruckende Qualität. Da wartet man gern etwas länger.

- **Use Scene Detection** Es wird eine intelligente Entscheidung getroffen, wo eine GOP unterbrochen wird.
- **HC Options (Nur Pro Version)**
 - **Quality/Speed Selection** Hier kann man Einstellen in welcher Qualität/Geschwindigkeit man encoden möchte. Um so besser die Qualität um so länger dauert das encoden. Da der Encoder noch sehr neu ist, sind Erfahrungsberichte noch selten. In diesem [Thread](#) hat Rippraff über seine erzielten Ergebnisse geschrieben.
 - **One Pass VBR (w/analysis)** Wie unter dem CCE wird hier ein Q-Factor ermittelt und dann in 1 pass encodet. Auch gibt es noch keine Erfahrungsberichte. Also wenn du Lust hast nur zu.



- **ReJig Options**

- **Minimize Disc Space Requirements** Reserviert für zukünftige Features.
- **Advanced (Expert) Options (Nur Pro Version)**
 - **Quantization Matrice** Hier kannst du für den Hauptfilm, für Filme mit weniger 3Mbs, für Filme mit weniger als 2Mbs und für die Extras verschiedene Matritzen aussuchen. Der ReBuilder sortiert während der Preparephase die einzelnen Segmente den ausgewählten Matritzen zu.
 - **GOP Size** Hier kann man die GOP-Größe manuell verstellen
 - **DC Precision** Hier kann man manuell einstellen wie hoch der DC Precision sein soll.

- **Special Error Processing** Korrigiert einen Bug aus der v0.61 betreffend der audio/video Sync. Dies kann Stottern und den Ausfall von Audio bei einigen DVDs bewirken. Diese Option ist für diese speziellen Fälle gedacht, in denen #0003 oder #0004 Errors auftauchen -- Diese Option ist vorübergehend und wird in Folgeversionen wieder entfallen. Es ist wichtig, das diese Option als letztes Mittel genutzt wird und auch nur wenn diese Fehlermeldungen erscheinen -- und sonst nicht, denn es können andere unschöne Effekte auftreten. Diese Option greift NUR in die rebuild Phase ein und wirkt auch falsche source timing parameters.
- **Set Background Color** Es kann eine Hintergrund Farbe gewählt werden, die bei nicht-graphischen Skins zur Anwendung kommt.

Setup

- **Application Paths** Der zugehörige Pfad muss hier gesetzt werden, bevor man die verschiedenen encoding modes oder features nutzen kann. Zusätzlich wird hier durch den entsprechenden Pfad festgelegt welche Version des CCE man unter **Options: CCE Options** im Hauptmenü wählen kann.
- **Path to CCE Basic** Nutze diesen Eintrag für den Pfad zu deiner CCE Basic (2.67+) Executable. Wenn man eine TRIAL Version des Programms nutzt, muss man zuerst EclCCE installieren und konfigurieren, um dann mit den Pfad auf diese EXE zu verweisen, statt auf die originale CCE Basic Trial Version Executable.
- **Path to CCE SP 2.5** Nutze diesen Eintrag um auf EclCCE zu verweisen, welche installiert sein muss wenn man den CCE SP 2.5 nutzen will. Verlinke NICHT direkt auf die CCE 2.5 executable, auch wenn es keine Trial Version ist. Nutze diesen Eintrag NICHT, wenn du neuere Versionen des CCE nutzt.
- **Path to CCE SP (new)** Nutze diesen Eintrag um auf die CCE SP (2.66 oder höher) Executable zu verweisen. Wenn man eine TRIAL Version des Programms nutzt, muss man zuerst EclCCE installieren und konfigurieren, um dann mit den Pfad auf diese EXE zu verweisen, statt auf die originale CCE SP Trial Version Executable.
- **Path to ReJig** Wenn man den ReJig Transcoder nutzen will, muss man hier den Pfad angeben.

- **Path to QuEnc** Wenn man den QuEnc MPEG2 Encoder nutzen will, muss man hier den Pfad angeben.
- **Path to EclPro** Hier wird der Pfad für die eclPRO.exe angegeben, mit der man den ProCoder zum Codieren mit DVD-RB nutzen kann.
- **Path to Decoder** (MPEG2DEC3DG.DLL/DGDECODE.DLL) Im Normalfall wird die MPEG2DEC3DG.DLL aus dem AviSynth Plugins Verzeichnis genutzt. Wenn man die Datei nicht dort installiert hat, oder die DGDECODE.DLL nutzen will, MUSS hier der Link auf diese Datei gesetzt werden. **ACHTUNG: Nicht alle DGdecode.dll Versionen werden unterstützt jjobbs empfiehlt die 1.1.0 Version.**
- **Path to DECOMB.DLL** Wenn man die AVS Option "Deinterlace with Decomb" nutzen will/muss, dann verweist man hier auf die Decomb.dll.



Special Settings

- **Run Encoder(s) Minimized** Wenn der Encoder es unterstützt, wird er minimiert gestartet. Der CCE 2.5 unterstützt dies nicht, auch nicht mit EclCCE.
- **Remove all DTS** Unabhängig von der Sprache lassen sich mit dieser Option alle DTS Spuren als Grundeinstellung für neue Projekte abwählen.

Default Audio and Subtitles Definitions

- **Audio Remove** Hier kannst auswählen welche Audio-Sprachen du nicht auf deiner DVD haben möchtest.
- **Subtitle Remove** Auswahl der Untertitel-Sprachen die du nicht mit übernehmen möchtest.

Skin

- Hier erscheinen die im Skin-Unterverzeichnis hinterlegten Varianten zur Auswahl. Standardmäßig sind "Rockas Original" und "Windows Standard" bei DVD-RB enthalten. Weitere Versionen können hinterlegt werden, indem die

entsprechende *.txt in das Skin Verzeichnis und die Bilder in das dazugehörige Skin-Unterverzeichnis gelegt werden. DK hat hier einige sehr gute Versionen erstellt. [Beispiele](#)

- **Rewrite Defaults** wird verwendet, um die zwei Standard-Skins zu überschreiben, falls es ein Update gab, oder sie nicht richtig funktionieren.

Help

- **Show Readme** Zeigt die readme Datei an.
- **Display Versions** Zeigt im Statusfenster die Versionen aller Supportprogramme (CCE, Rejig usw.) an.
- **Make a Donation** Hier kann man dem Entwickler eine kleine "Spende" für seine harte und sehr gute Arbeit zukommen lassen. **Möchte man auch die Feature der Pro Version muß am Spenden.**
- **Check for Newest Version** Link auf die Versionsseite von DVD RB bei Doom9.org mit der aktuellsten Version.
- **About** Zeigt die Version, das Copyright, Informationen des Authors an und beinhaltet einen DONATE Button.

DVD ReBuilder Hidden Settings

Dies sind Einstellungen, die man über die SW-Oberfläche (GUI) nicht verändern kann. Die Veränderungen müssen in der 'Rebuilder.ini' Datei im DVD ReBuilder Programmverzeichnis vorgenommen werden. (Hinweis: Dies ist nicht die selbe Datei die im ARBEITSVERZEICHNIS generiert wird, die ebenfalls 'Rebuilder.ini' heißt!). Diese Einstellungen sind für fortgeschrittene Nutzer gedacht, den ansonsten wären sie ja nicht hidden.

Alle optionalen Einstellungen **MÜSSEN** in der '[Options]' Sektion der .ini Datei abgelegt werden, da sie ansonsten ignoriert werden. Alle Einstellungen werden erst nach dem nächsten Start von DVD-RB aktiviert

- **Target Output Size**

CCETargetSectors=nnnn

ReJigTargetSectors=nnnn

QuEncTargetSectors=nnnn

ProCoderTargetSectors=nnnn

Anzahl der Sectors, 1 Sector = 2Kb.

Beispiel: CCETargetSectors=2236400

Als Grundeinstellung ist in DVD-RB der Wert 2236400 sectors vorgesehen, wobei das Maximum für eine DVD-5 bei 2297888 liegt. Man sollte aber immer etwas Platz als Fehlertoleranz lassen. Ein Wert von 2260000 reicht hier völlig aus. TargetSectors bildet den default für alle Mode's. Andere, Modespezifische target sector Einstellungen, überschreiben diesen Defaultwert, wenn der Mode genutzt wird.

- **Minimum and Maximum Bitrates**

Unter [Options] zu finden. (Betrifft nur den CCE MODE.)

min_bitrate=nnnn

max_bitrate=nnnn

Die Einheit: Kbps.

Beispiel: max_bitrate=9000

Es wird keine Überprüfung bzgl. einer Falscheingabe gemacht, also Achtung! Falsche Einstellungen können die Qualität enorm negativ beeinflussen. Dazu kommt, dass das Ergebnis zu groß oder zu klein werden kann.

- **VTS Minimum Größe**

vts_min_size=n

Anzahl der Sektoren. Defaultwert ist hier 25625 was etwa 52MB entspricht. Damit wird eine Mindestgröße definiert, die festlegt, ob ein VTS bearbeitet oder unkomprimiert übernommen wird.

One-Pass-VBR OPV wurde verbessert und eine bessere Vorhersage der Dateigrößen erreicht, sowie die dafür notwendigen AnalysePasses reduziert (2-3). Der Prozentuale Anteil, der zu analysieren ist wurde dabei von 0,5 auf 1 % angehoben um die Genauigkeit zu erhöhen.

Zusätzlich wurden dafür nun zwei INI Werte geschaffen:

- **Q_sample_percentage**=n (default ist 1, kann einen Wert zwischen 0,1 - 25 erhalten, in %) Hier kann man eine Qualitätserhöhung der Großenvorhersage erreichen, wenn man den zu analysierenden Teil erhöht indem man einen höheren protentualen Anteil angibt. Dies verlängert jedoch deutlich die Prepare Phase. In der Praxis hat sich ein Wert von 5% bewährt.
- **Q_ROM_constant**=n (default ist 256, mit einem möglichen max/min von 300/200). Diese Konstante beeinflusst die erste grobe Abschätzung der (ROM) Q Werte im ersten Analysedurchlauf. Dabei wird folgende Formel genutzt:

$$Q = (\text{frameanzahl} / \text{zielsektoren}) * Q_ROM_Constant$$

Ab der Version 0.71 kann man folgenden Eintrag in die INI schreiben.

"CCE_Trial_Header=" hinter dem Gleichzeichen kommt dann der benötigte Kopftext für die ECL Datei. Mit diesem Eintrag sollte es möglich sein verschiedene CCE Version unter dem ReBuilder zum Laufen zu bekommen.

Und so wird's gemacht:



- CCE 2.70 installieren und ggf. Anpassungen vornehmen. CCE starten und den "Titel" ablesen (z.B. CCE SP Trial Version)
- In der Rebuilder.ini eine Zeile unter "Options" zufügen die so aussieht:
" CCE_Trial_Header=; CCE SP Trial Version -- Encoder Control List",
wobei das rote mit deinem zuvor festgestelltem Titel übereinstimmen muss.
- Unter Options->CCE Options die Trial des CCE auswählen

Unter Options->Setup den Verweis von "CCE SP" auf die EXE des CCE 2.70 setzen.

DVD-RB FAQs

Grundlage bildete das Original von wmansir aus dem englischen Doom9 board.

(letzte Änderung 27.03.2005)

Q1. Was muss ich alles wissen um den Rebuilder zum Laufen zu bringen ? Wenn ich da mal durch die Optionen browse sehe ich Sachen wie: quality_prec, deinterlacing und decombing

Nichts. Das ist alles für "Profi"-Nutzer. Nach dem Setup, wo einige Programme verlinkt werden müssen, kann man den Rest auf den Defaultwerten lassen und alles ist OK.

Q2. Muss ich die eclCCE.exe in DVD-RB nutzen?

Wenn du eine neuere Kauf-Version des CCE einsetzt benötigst du eclCCE nicht. Wenn du aber den CCE v2.50, der sehr verbreitet ist, oder eine Trial Version nutzt -- Ja, hier muss man eclCCE nutzen. Die Version 2.50 und die Trials unterstützen nicht das "command line parameter passing" und/oder speichern/laden von .ECL (CCE Projekt) Dateien.

Q3. Wie muss ich die eclCCE einsetzen ?

Als erstes installiert man die eclCCE.EXE Datei in das selbe Verzeichnis wie den CCE. Dann startet man die eclCCE.exe. Beim ersten Start wird ein Verlinken auf die zu nutzende CCE.EXE verlangt, was man dann auch erledigt. Danach weist eclCCE welche exe sie nutzen soll und kann funktionieren. Vergisst man das hat man nur Ärger.

Im DVD-RB wird nun auf die eclCCE.EXE verlinkt und nicht auf die CCE.EXE direkt!!

TIPP: sollte man auf eine falsche EXE verlinkt haben oder man will aus einem anderen Grund die CCE.EXE neu in eclCCE verlinken, dann einfach die eclCCE.ini löschen und neu verlinken durch den start der eclCCE.EXE.

Q4. Ich habe alles eingestellt, aber nichts passiert / oder Ich bekomme ein Video mit schwarzem Bild und orangen/roten Linien am unteren Rand?

Du hast anscheinend ein Problem mit der MPEG2DEC3DG.DLL. In der Installationsanleitung (siehe REBUILDER.TXT) steht, dass man sie in das AVISYNTH Plugins Verzeichnis speichern soll. Das sollte laufen, aber einige Software-Schreiber haben sich entschieden, den Registryeintrag für AVISYNTH zu verändern... Das Problem kann man dadurch beheben, dass man im Setup Dialog von DVD-RB direkt auf die MPEG2DEC3.DLL verlinkt – zusätzlich aktiviert man die "Add to AVS File" Option.

Seit Version 0.64 kann/muß man die Option Add To AVS File nicht mehr im Setup einstellen. Das macht der ReBuilder ab dieser Version automatisch.

Es gab einfach zuviele Probleme mit dem Registryeintrag.

Q5. Es gibt Tools die mir erlauben Streams, Extras, Audiospuren oder andere Sachen aus einer DVD Struktur zu entfernen. Kann ich diese Tools vor der Nutzung mit DVD-RB nutzen?

Grundsätzlich Ja.

Aber das passiert bitte auf eigenes Risiko. Einige (eigentlich die meisten) von diesen Programmen "verpfuschen" die Quelle, da sie nicht alle Aspekte der DVD berücksichtigen. Eine verpfuschte Quelle bringt natürlich nachfolgende Programme und so auch DVD-RB ins schleudern. Sollte man einen Bug melden wollen, so stellt bitte sicher, das ihr mit original Quellen gearbeitet habt.

Q6. Was zum Teufel ist AudioDub(BlankClip())?

Das ist eine gute Frage. Für die, die schon etwas länger mit dem CCE arbeiten ist bekannt, dass der CCE 2.50 einen Bug hat, bei dem unter Verwendung eines AMD Prozessors, der CCE abstürzen kann, wenn er eine AVS Datei / Stream zum coden bekommt der keine Audiospur enthält. Bei Verwendung dieser Option wird ein "blank audio clip" ohne Inhalt eingefügt und alles ist OK. Einige spätere Versionen sollen Memory leaks haben, die man durch diese Option besetzen kann. Diese Option oder besser dieser Eintrag in die AVS Datei sollte grundsätzlich erfolgen, um die beschriebenen Fehler zu umgehen. Da aber einige Nutzer einen Geschwindigkeitsverlust festgestellt haben wollen (kann ich beim besten Willen nicht nach vollziehen), ist dieser Eintrag nun Optional.

Q7. Was ist eigentlich eine AVS Datei ??

Der DVD-ReBuilder stützt sich auf einige mächtige und erfindungsreiche Freeware/Donateware Programme. Eins davon ist AVISynth. AVISynth ermöglicht eine scriptorientierte Videobearbeitung, was unglaubliche Möglichkeiten eröffnet: Ich nehme Videodateien, kann sie auf unzählige Art verändern und präsentiere sie dann einem Player oder Encoder. Man muss aber nicht wissen wie das funktioniert, um diese Vorteile im DVD-RB nutzen zu können. Alle Scripte werden vom DVD-RB erzeugt und der Nutzer bleibt von diesem komplexen Thema verschont. Eine AVS Datei beinhaltet eine „input command structure“. Diese Befehlsstruktur (eigentlich nur eine Textdatei) weist AVISynth an, was mit dem Videostreaminput passieren soll. Wenn man über AVISynth mehr erfahren will, sollte man sich mal die Informationen in der AVISynth Sektion von Doom9-Gleitz ansehen.

Q8. Was macht eigentlich die MPEG2DEC3DG.DLL ?

AVISynth hat viele Optionen – u.a. gibt es ein software development kit, standard interfaces, und Wege um "PlugIn's" zu erzeugen um so die Vielfalt weiter zu erhöhen. MPEG2DEC3DG.DLL ist ein PlugIn, das es AVISynth erlaubt eine DVD .VOB so zu nutzen, als ob es eine simple VideoDatei ist. Das wird ermöglicht durch eine .D2V Datei, die wichtige Informationen über die Art und die Platzierung der einzelnen Bilder (Frames) innerhalb der .VOB beinhaltet. Das D2V Format und die Funktionsweise wurde von einem Programm namens DVD2AVI etabliert. DVD-RB benötigt die DVD2AVI.EXE jedoch nicht, da es eine eigene Analyse- und .D2V Erzeugungsfunktion besitzt.

Auch über DVD2AVI kann man im Forum mehr erfahren.

Q9. Ich bekomme einen "error code '75'" – was heißt das?

Du hast die Quell DVD in einem virtual Drive gemounted und nutzt eine alte Version von DVD-RB. Einfach updaten.

Q10. Ich habe alles korrekt verlinkt und bekomme trotzdem die Meldung " No CCE path has been set" ?

Es hat sich komischerweise gezeigt, dass nicht immer eine funktionierende Rebuilder.ini Datei erzeugt wird. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass nach einem Wechsel vom "3-Click-Mode" in den "1-Click-Mode" die ini korrekt geschrieben wurde. Sollte das nicht funktionieren, dann öffne die Rebuilder.ini mit einem Editor deiner Wahl und schaue nach, ob folgende Gegebenheiten erfüllt werden.

1. Der Abschnitt [Options] sollte vorhanden sein und vor dem Abschnitt [Paths] stehen.
2. Eventuell stolpert DVD-RB über fehlende Einträge, auch wenn dies Pfadangaben leer sind.
3. Hier eine Beispiel Rebuilder.ini, wie diese aussehen sollte.

Code:

```
[Options]
CCE=1
LoadPlugin=1
RemoveDTS=1
BackColor=-2147483633
OneClick=0
[Paths]
CCENEW=D:\Programme\eclcce\EclCCE.exe
CCEBASIC=
CCE250=
MPEG2DEC=D:\Programme\AviSynth 2.5\plugins\MPEG2Dec3dg.dll
DECOMB=D:\Programme\AviSynth 2.5\plugins\Decomb510.dll
Source=W:\VIDEO_TS\
Working=F:\TEMP\
```

Empfehlung: Bei Problemen mit dem DVD-Rebuilder immer die Rebuilder.ini mit posten im Forum.

Q11. Wenn ich DVD-RB starte funktioniert das "Prepare" ohne Fehler, wenn ich aber das "Encode" starte dann bekomme ich diese Fehlermeldung: "CCE SP Trial version: Frame size 948x56 is not supported. Supported frame size is up to 720x576."

Das sieht nach einem AviSynth Script Fehler aus. Solche Meldungen entstehen, wenn AviSynth eine Fehlermeldung als Video generiert.

Also: Video anschauen und den genannten Fehler beseitigen, oder die darin lesbare Fehlermeldung hier im Forum zitieren!
Es sollte mindestens AViSynth ab Version 2.5.0 verwendet werden.

Q12. Ich wollte mal den QuEnc nutzen und bekomme den Fehler "Laufzeitfehler 52 Datei oder Nummer Falsch"?

Überprüfe mal die Pfadangabe unter den Optionen von DVD-RB, auch ob der Workingpath richtig gesetzt ist.

Q13. Ich habe einen Fehler beim Rebuild: Error Code #0003 bzw. #0004 ?

Im englischen Forum von doom wurde dieser Fehler oft beseitigt, indem man auf die v SP 2.67 gewechselt ist. Zusätzlich sollte man sich zwei eclCCE nutzen um auf verschiedene CCE zu verlinken, das kann probs machen.

Q14. Ich habe einen Fehler beim Rebuild: Runtime Error 9 (Supscript out of range)?

Hier stimmt etwas mit den Untertiteln nicht. Einige Directorscut Untertitel bewirken diesen Fehler. Am besten alle unnötigen UTs zuvor strippen, dann sollte es gehen.

Q15. Lässt sich der Mencoder irgendwie als Alternative in DVD-RB einbinden??

Ja, einfach [ECLmencode](#) ab der Version 0.7 anstelle von CCE Basic auswählen (in den RB-Options), und es sollte so funktionieren wie mir eclCCE beim CCE. Schnell ist der mencoder aber nicht. Auf meinem P4 3,2 GHz schafft er 8fps!!

Q16. Wie viel Platz benötigt man auf der FP wenn man mit dem DVD-RB arbeitet ?

Man kann davon ausgehen, dass man ungefähr doppelt soviel Platz benötigt im Verhältnis zur Größe der DVD (mit 10 GB ist man auf der sicheren Seite).

Q17. Was sind das für Dateien im D2VAVS Verzeichnis?

Hier ist eine kurze Übersicht welche Dateien wann erstellt werden und für was sie gut sind:

Prepare Phase

Die meisten Dateien werden hier erstellt. Das sind:

1. Rebuilder.inf

Beinhaltet die Infos zu dem Projekt, Info's über den Fortschritt und die Einstellungen für jede Cell.

2. XXX.d2v Dateien

Jede VTS die re-encoded werden soll erhält eine .d2v. Diese Dateien beinhalten Infos der originalen VOBs und sagen AviSynth wie es diese decoden soll.

3. Vxxxxxxx.flg Dateien

Jede Zelle (Cell) erhält eine .flg Datei. Diese Dateien beinhalten Flags der originalen Video Datei. Während der Rebuilder Phase des neuen Videos werden diese genutzt, um die exakte Struktur wieder herzustellen.

4. vxxxxxxx.avs Dateien

Jede Zelle (cell) erhält eine .avs Datei. Diese Datei sagt AviSynth wie das Video Zelle für Zelle dem CCE zur Verfügung zu stellen ist. Diese .avs erledigt einige Dinge: Sie decodiert das Video aus der originalen VOB, Schneidet die gewünschte Zelle aus, erledigt ggf. einige spezielle Schritte (deinterlace, resize, custom filters), konvertiert es in ein Format das der CCE akzeptiert, und fügt einen fake audio track ein, um einen Workaround für einen CCE Bug sicher zu stellen (falls benötigt).

5. Rebuilder.ECL

Beinhaltet CCE Instruktionen (jobs) für das Encoding aller Video Zellen.

Encode

1. item.ecl

Der CCE job für das Encoding der aktuellen Zelle wird in diese Datei kopiert. Diese wird dann in den CCE geladen und das Encoding beginnt.



2. Vxxxxxxx.vaf

Während des ersten CCE Passes werden Informationen des Video Streams in dieser Datei abgelegt ("Analyse").

3. vxxxxxxx.m2v

Nach dem ersten Pass wird das Reencodete Video in diese Datei abgelegt.

Rebuild

Während der Rebuild Phase sieht DVD-RB in der rebuilder.inf nach und nimmt das entsprechende reencodete Video (.m2v), Bringt die Flags ein (.flg), und muxed es mit den selektierten Audio und Subtitle tracks aus der originalen Quelle.

Q18. Die Ergebnisse mit dem ReBuilder sind deutlich zu groß (über 5GB)! Was geht da schief ?? Dies liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit an der CCE Version. Mit der version 2.67.00.27 kann es zu Problemen der o.g. Art kommen. Man sollte dann auf die Version 2.50 wechseln. Es gibt keine Qualitätsunterschiede und sie ist sogar schneller.

Q19. Der Hauptfilm ist nur ein roter Streifen mit einem schwarzen Hintergrund. Wo liegt der Fehler?

Das ist kein schwarzer Film mit einem roten Streifen, sondern eine Fehlermeldung von Avisynth. Öffne den entsprechende AviSynth Script aus dem Arbeitsverzeichnis von DVD ReBuilder und spiele diesen in einem Player deiner Wahl ab. Dann kannst du auch die Fehlermeldung lesen, die in etwa wie folgt lautet: **Script Error: there is no function named "mpeg2source" (d:\...\D2VAVS\V02000100001002.AVS, line 5)!**

Mögliche Ursachen sind:

1. Rest einer veralteten AviSynth Installation. Deinstalliere ältere Versionen rückstandsfrei vom System und installiere die letzte stable Version von AviSynth 2.5x

2. Der Plugins Ordner wurde zwar angelegt, aber der korrekte Pfad nicht in die Registrierung eingetragen. Sogas passiert bei einer unsauberen Deinstallation einer vorherigen AviSynth-Version. Gegebenfalls überprüfe in der Registrierung den eingetragenen Pfad zum Plugins Ordner.

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\AviSynth]

"PluginDir2_5"="C:\Programme\AviSynth\Plugins"

3. Es befinden sich mehrere DLL Dateien in diesem Ordner die in der Lage sind Mpeg2 Sourcen zu öffnen. Entferne alle nicht für DVD ReBuilder benötigten DLL, oder verschiebe die DLL Datei für DVD ReBuilder in einen eigenständigen Ordner. Dann musst du aber in DVD ReBuilder unter Setup den Pfad zur MPEG2DEC3.dll angeben und bei Add to AVS File ein Haken setzen, damit die DLL explizit über ein Plugin-Eintrag im AVS-Script geladen wird. Ein so geladene DLL hat die höchste Priorität.

Q20. Erkennt der ReBuilder das ich versehentlich den CCE beendet habe?

Ja, zumindest während die VAF Datei erstellt wird. Der ReBuilder steuert das Segment dann erneut an. Das macht er 3 mal bevor eine Fehlermeldung erscheint.

Beendet man den CCE während er eine M2V Datei erstellt erkennt das der ReBuilder nicht und macht beim nächsten Segment weiter.

Q21. Überprüft der ReBuilder ob die Anzahl der Frames aus den M2V Dateien mit der Anzahl der Frames die in den AVS Scripts oder in der ECL Datei hinterlegt sind übereinstimmen?

Nein das macht er nicht, wird er CCE während der M2V Erstellung unterbrochen (siehe Q20), ist für den ReBuilder das encoden abgeschlossen. So das es sein kann das der Film später nicht vollständig ist.

Q22. Kann man den HC-Encoder auch in der Freeware Version nutzen?

Ja kann man. Unter Option wird der QuEnc Mode eingestellt und unter Setup verlinkt man dann unter dem QuEnc Pfad auf die HC.exe.

Vielen Dank an wmansir der das Original im englischem Forum geschrieben hat und natürlich an eDealer der diesen Sticky übersetzt und geschaffen hat und wahrscheinlich dadurch schon manchen User vorm Verzweifeln gerettet hat.

Außerdem möchte ich mich bei Rippraff und schlunz bedanken die mir bei der Übersetzung der Change Logs geholfen haben.

